

Was haben Bio-Produkte für Vorteile?

Klicken Sie einfach auf den Button Ihrer Wahl und rechts erscheinen die entsprechenden Informationen.

Bio-Produkte sind besonders hochwertig. Beim Anbau wird auf chemisch synthetische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel verzichtet. Die Bekämpfung von Schädlingen, Krankheiten und Unkräutern wird durch geeignete Arten- und Sortenwahl erreicht. Dabei ist eine artgerechte und flächengebundene Tierhaltung im Rahmen der Kreislaufwirtschaft von Bedeutung. Bei Bio-Produkten werden auf sehr viele Zusatzstoffe wie Geschmacksverstärker und künstliche Farbstoffe verzichtet. Bio-Produkte werden im Einklang mit der Natur hergestellt und schonen somit die Umwelt.

10 Vorteile von Bio-Produkten

Ganzheitliches Denken, indem der natürliche Kreislauf beim Anbau von Pflanzen und bei der Haltung von Tieren berücksichtigt wird. Es ist nicht Ziel das Maximale, sondern das Optimale zu erreichen.

Sicherheit für den Verbraucher: Bio-Produkte müssen strenge Richtlinien erfüllen, deren Einhaltung von einer staatlich zugelassenen Öko-Kontrollstelle regelmäßig überprüft werden.

Artgerechte Tierhaltung, indem auf gesundes rein ökologisches Futter, genügend Auslauf an der frischen Luft und Platz im Stall geachtet wird. Die Tiere haben Zeit für Wachstum und gesunde Entwicklung. Homöopathie bzw. natürliche Heilmethoden bei Krankheit sorgen fürs Wohlbefinden und so letztendlich für einen guten Geschmack.

Bio – natürlich im Geschmack, da meist auf zugesetzte Aromen und Geschmacksverstärker verzichtet wird. Die Produkte enthalten weniger Wasser und dafür mehr eigene Geschmacksstoffe, die die Pflanzen und Tiere im Laufe ihres langsamen Wachsens bilden. Übrigens: Nur rund 36 statt der über 300 erlaubten Zusatzstoffe sind für Bio-Produkte zulässig und dürfen lediglich zugesetzt werden, wenn sie für die Herstellung des Lebensmittels unentbehrlich sind.

Gentechnikfrei, denn weder in den Zutaten von pflanzlichen Bio-Produkten noch im Futter der Bio-Nutztiere dürfen gentechnisch veränderte Organismen (GVO) eingesetzt werden.

Klimafreundlichkeit durch die Verwendung organischer Dünger. Durch überwiegend geschlossene Wirtschaftskreisläufe verbrauchen Bio-Bauern außerdem weniger Energie.

Durch **pestizidfreie Herstellung** entsteht ein rückstandsfreies Endprodukt und die Umwelt

wird geschont.

Mehr Arbeitsplätze, denn die arbeitsintensive Herstellung (z. B. Jäten von Unkraut) und der beratungsintensive Verkauf im Handel schaffen einen höheren Bedarf an Mitarbeitern, die für die nachhaltigen Anbau-, Ernte- und Verarbeitungsmethoden benötigt werden.

Fairer Handel, weil angemessene Preise und gegenseitiger Respekt in der Biobranche selbstverständlich sind.

Vielfalt auf dem Acker, indem auf Monokulturen verzichtet wird und somit seltenen Pflanzen, Insekten und Vögeln ein Lebensraum gegeben wird. Mit nachhaltigem Handeln eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen schaffen: arbeiten im Einklang mit der Natur.



K